



1. **Aus dem STTV**
Verstorbene Mitglieder
Jugendsport
Heimspiele
2. **Aus dem DTTB**
Bundestag
3. **Aus den DOSB**
Gemeinnützigkeit
4. **Aus dem BSB**
Bestandsmeldung 2016
5. **Aus den Bezirken**
Rastatt/B.-B. Bodensee,
Schwarzwald, Ortenau, Breisgau

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Martin Kehrer (TTC Renchen)
Erich Fellmoser (TV Weisenbach)

Im Namen des Präsidiums des Südbadischen Tischtennisverbandes bedanke ich mich bei allen Vereinen, deren Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des STTV, sowie allen Spielerinnen und Spielern, für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2015. Mit Ihrem Einsatz und steten Bemühen verleihen Sie unseren Sport in der Öffentlichkeit den Stellenwert, der diesem auch gebührt.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2016.



Horst Haferkamp, Präsident

***Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr***

Auch die Geschäftsstelle bedankt sich bei allen Vereinen und Funktionären für die gute und harmonische Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Frohe Weihnachten und erholsame Tage ohne Tischtennis.

Die Geschäftsstelle ist vom 23.12.15 - 08.01.2016 geschlossen.

Regina Birkenmeier

Ergebnisse Südbadische Einzelmeisterschaften der Jugend vom 28./29.11.2015

Der Bezirk Ortenau war in diesem Jahr Ausrichter der STTV-EM der Jugend. Mit dem TTC Haslach konnte ein erfahrener Verein gefunden werden, der sich der Herausforderung stellte an zwei Tagen das Turnier mit 240 Jugendlichen durchzuführen.

Am 28.11.15 fanden die Wettbewerbe der Jungen und Mädchen U11 und U15 statt. Bei den U11 gingen jeweils 24 Kinder an den Start. Gespielt wurde in beiden Wettbewerbe in 6er Gruppen zu je 4 Teilnehmer/innen. Die Plätze 1 und 2 erreichten danach die KO-Runde. Hier setzten sich Jele Stortz (TTC Renchen), Finnja und Antje Böhm (beide TTC Suggental) sowie Angelina Credo (TTF Rastatt) bis ins Halbfinale durch. Mit jeweils 3:0 Siegen kamen Finnja Böhm und Jele Stortz ins Endspiel. Nachdem Finnja Böhm bereits mit 2:0 Sätzen in Führung lag, holte Jele Stortz Punkt um Punkt auf und konnte nach dem 2:2 Ausgleich im entscheidenden Satz sich mit 11:3 durchsetzen.

Im Doppel standen sich die 4 im Finale erneut gegenüber. Jele Stortz (TTC Renchen) gewann an der Seite mit Angelina Credo (TTF Rastatt) gegen das Doppel Antje und Finnja Böhm (TTC Suggental) mit 3:1 und sicherte sich den 2 Titel.

Bei den Jungen U11 kam es im Halbfinale zu einem Ortenauer Duell zwischen Hendrik Bär und Kökten Atakan (beide TTG Ulm) sowie der Begegnung Philipp Weigl (TTC Singen) und Noah Lichy (TTC Emmendingen). Im Finale trafen sich Noah Lichy (TTC Emmendingen) und Hendrik Bär (TTG Ulm). Hier musste sich der Titelverteidiger aus Ulm nach einem spannenden Match geschlagen geben und Noah Lichy wurde Südbadischer Einzelmeister 2015. Im Doppel trafen auch hier die Halbfinalteilnehmer im Finale wieder aufeinander. Hendrik Bär/Atakan Kökten (beide TTG Ulm) revanchierten sich für die Einzelniederlagen und gewannen gegen Noah Lichy/Philipp Weigl (TTC Emmendingen/TTC Singen) klar mit 3:0. Bei den Mädchen U15 kämpften am Samstag 32 Teilnehmerinnen in 8 Gruppen um den Einzug in die KO-Runde. Im Halbfinale standen zwei Spielerinnen der TTF Stühlingen. Während Luisa Leser (TTC Emmendingen) sich gegen Evita Wiedemann (TTF Stühlingen) mit 3:1 durchsetzen konnte, gewann Celine Schädler (TTF Stühlingen) im zweiten Halbfinale mit 3:0 gegen Isabella Joggerst (DJK Offenburg). Im Finale konnte Luisa Leser (TTC Emmendingen) sich erneut durchsetzen und gewann mit 3:0 gegen Celine Schädler (TTF Stühlingen). 16 Paarungen spielten im Mädchen U15 Doppel um den Titel. Hier setzten sich Celine Schädler/Lea Huber (TTF Stühlingen/DJK Oberharmersbach) mit 3:0 gegen Isabella Antusch/Sonia Dressel (beide SV Kirchzarten) durch. Lediglich im Halbfinale gaben die beiden Siegerinnen 2 Sätze ab, die restlichen Begegnungen wurden alle mit 3:0 gewonnen.



Foto: Thomas Hommel

Bei 32 Teilnehmern bei den Jungen U15 erreichten 3 Spieler aus der Ortenau und 1 Spieler aus dem Bezirk Breisgau das Halbfinale. Fabian Gäßler (TTC Suggental) setzte sich mit 3:2 gegen Tom Schaufler (TTSF Hohberg) durch. Im zweiten Halbfinale gewann Jeromy Löffler (TTC Renchen) mit 3:1 gegen Simon Lehmann (DJK Oberharmersbach). Im Finale wechselte die Führung ständig, zum Schluss stand ein 3:2 Sieg von Jeromy Löffler (TTC Renchen) gegen Fabian Gäßler (TTC Suggental).

Die beiden Finalteilnehmer spielten zusammen im Doppelwettbewerb und kämpften sich über das Halbfinale mit einem 3:0 Sieg gegen Thorben Haag/Jakob Schmelzle (SV Kirchzarten/ FT v.1844 Freiburg) ins Finale. Dort trafen sie auf die Paarung Nick Do/Kai Moosmann (FT v.1844 Freiburg/DJK Villingen), die im Halbfinale mit 3:1 gegen Rick Meyer/Samuel Amann (TTC Iffezheim) gewannen. In einem sehenswerten Finale setzten sich Jeromy Löffler/Fabian Gäßler (TTC Renchen/TTC Suggental) mit 3:1 gegen Nick Do/Kai Moosmann (FT v.1844 Freiburg/DJK Villingen) durch.

Am 29.11.15 standen die Wettbewerbe im Einzel und Doppel U13 und U18 an. Mit jeweils 32 Starten wurde in jedem Jahrgang in 8 Gruppen gespielt. Auch hier qualifizierten sich die Plätze 1 und 2 für die KO-Runde. Bei den Doppelwettbewerben spielten jeweils 16 Paarungen im KO-System um den Titel.

Bei den Mädchen U13 konnte sich Natalie Suhoveckij (Spvvg F.A.L. Frickingen) mit 3:0 gegen Lea Weiser (SV Kirchzarten) durchsetzen. Im zweiten Halbfinale unterlag Pia Streifeneder (TTC Suggental) gegen Jele Stortz (TC Renchen) mit 3:1. Im Finale lag Jele Stortz mit 0:2 zurück, ehe sie erneut eine Aufholjagd begann. In packenden Ballwechsellern und unterlegt mit dem Applaus der Zuschauer kämpften die beiden um jeden Ball. Mit 11:7, 12:10 und erneut 12:10 im fünften Satz konnte Jele Stortz (TTC Renchen) gegen Natalie Suhoveckij (Spvvg F.A.L. Frickingen) sich den dritten Titel bei den STTV-EM sichern. Im Doppel der Mädchen U13 spielten Jele Stortz/Noemi Graf (TTC Renchen/TTG Ulm) im ersten Halbfinale mit 3:2 gegen Antje und Finnja Böhm (TTC Suggental). Im zweiten Halbfinale gewannen mit 3:0 Lea Weiser/Pia Streifeneder (SV Kirchzarten/TTC Suggental) gegen Julia Bauer/Angelina Credo (TTV Bühlertal/TTF Rastatt). Die Zuschauer konnten ein spannendes Finale verfolgen, in dem Lea Weiser/Pia Streifeneder (SV Kirchzarten/TTC Suggental) mit 9:11, 9:11 und 10:12 gegen Jele Stortz/Noemi Graf (TTC Renchen/TTG Ulm) verloren. Jele Stortz gelang es mit dem Sieg, in vier Wettbewerben anzutreten und alle vier Titel zu gewinnen. Bei den Jungen U13 setzten sich Tom Schaufler (TTSF Hohberg) im Halbfinale gegen Luca Rowinski (TTC Lauchringen) mit 3:1 durch.

Im zweiten Halbfinale bezwang Jeromy Löffler (TTC Renchen) den Finalisten der Jungen U11 Hendrik Bär (TTG Ulm) mit 3:0. Im Finale setzte er sich wiederum mit 3:0 gegen Tom Schaufler (TTSF Hohberg) durch. Jeromy Löffler (TTC Renchen) schaffte es, ohne Satzverlust das Turnier der Jungen U13 zu gewinnen.

In dem Doppelwettbewerb endeten beide Halbfinale mit 3:1 – Jeromy Löffler/Tom Schaufler (TTC Renchen/TTSF Hohberg) gewannen gegen Samuel Schürlein/Anor Andreas (beide DJK Offenburg) und Jan Vöster/Luca Rowinski (TTC Borussia Grißheim/TTC Lauchringen) gegen Marc Siebenhaller/ Samuel Bäurer (SC Konstanz-Wollmatingen/TTC Beuren a.d.Aach). Im Finale setzten sich die beiden aus dem Bezirk Ortenau Jeromy Löffler/Tom Schaufler (TTC Renchen/TTSF Hohberg) mit 3:0 gegen Jan Vöster/Luca Rowinski (TTC Borussia Grißheim/TTC Lauchringen) durch.

Spannend ging es im Halbfinale der Mädchen U18 zwischen Annabelle Christ (FT v.1844 Freiburg) und Annalena Moll (TTC Singen) zu. Nach einer 2:0 Führung für Christ, konnte Annalena Moll zum 2:2 ausgleichen. Der entscheidende fünfte Satz ging mit 11:8 wieder an Annabelle Christ. Im zweiten Halbfinale setzte sich Jasmin Wolf (DJK Offenburg) glatt mit 3:0 gegen Jana Bork (TTC Singen) durch. Das Finale zwischen Annabelle Christ (FT v. 1844 Freiburg) und Jasmin Wolf (DJK Offenburg) ging mit 3:1 an die Spielerin aus Offenburg. Jasmin Wolf gewann ihre Spiele mit 3:0 und gab erst im Finale einen Satz ab.

Im Doppel der Mädchen U18 besiegten im Halbfinale Lea Ehinger/Natalie Obergfell (TV St. Georgen) das Ortenauer Doppel Jasmin Wolf/Valerie Prost (DJK Offenburg/TTC Nonnenweier) mit 3:1. Am anderen Tisch setzten sich Luisa Leser/Annabelle Christ (TTC Emmendingen/FT v.1844 Freiburg) mit 3:0 gegen Jana Bork/Annalena Moll (TTC Singen) durch. Im Finale führten Leser/Christ bereits 2:0, verloren aber mit 11:5, 11:7 und 11:3 die weiteren Sätze und mussten den Titel im Doppel Lea Ehinger/Natalie Obergfell (TV St. Georgen) überlassen.

Im Halbfinale der Jungen U18 unterlag Axel Lehmann (DJK Oberharmersbach) mit 0:3 gegen Patrick Schmidt (TTC Singen). Sein Finalgegner Luca Holub (TTSF Hohberg) setzte sich in einem abwechslungsreichen Spiel gegen Len Raake (TTC Beuren a.d.Aach) mit 3:2 durch. Im Endspiel musste er sich dann Patrick Schmidt (TTC Singen) mit 3:1 geschlagen geben.

Die Doppel der Jungen U18 im Halbfinale endeten beide mit 3:0. Axel Lehmann und Fabian Mühlhaus (DJK Oberharmersbach/FT v.1844 Freiburg) setzten sich gegen Len Raake/Raphael Heyn (TTC Beuren a.d.Aach/Spvvg F.A.L. Frickingen) ebenso klar durch wie Marius Heinemann/Patrick Schmidt (TTC Singen) gegen Maurice Löffler/Luca Holub (beide TTSF Hohberg) durch. Im Finale mussten Axel Lehmann/Fabian Mühlhaus den ersten Satz abgeben, gewannen das Finale letztendlich mit 3:1 gegen Heinemann/Schmidt aus Singen.

Die Siegerehrungen wurden von Alexander Heissler (VP Jugend), Dirk Morat (RL Einzelsport) und Stefan Schweiß (Bezirksjugendwart) vorgenommen. Am Sonntag erhielten sie Prominente Unterstützung. Die Pokale wurden von Präsidenten des DTTB Michael Geiger überreicht.

Die gesamten Ergebnisse und Platzierungen finden Sie auf unserer Homepage info@sbtv.de

Heimspiele der STTV-Vereine

Damen - 2.Bundesliga

06.12.15 – 14:30 Uhr ESV Weil – ATSV Saarbrücken

13.12.15 – 14:30 Uhr DJK Offenburg – TuS Uentrop

10.01.16 – 14:30 Uhr DJK Offenburg – TSV Schwarzenbeck

24.01.16 – 11:00 Uhr ESV Weil – TTVg WRW Kleve

Herren – Regionalliga

16.01.16 – 18:00 Uhr FT v.1844 Freiburg – TTC Wöschbach

30.01.16 – 18:00 Uhr FT v.1844 Freiburg – VFR Birkmannsweiler

DTTB-Bundestag

Am Samstag, den 21.11.2015, fand der DTTB-Bundestag statt.

Michael Geiger ist, nachdem er seit 10. März kommissarischer Präsident des DTTB ist, nun einstimmig gewählter Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes. Neben zahlreichen Ehrungen und prominenten

Gästen rund um Sport und Politik, sind auch neue Satzungen und Regeln festgelegt worden: Neben der bundesweiten Coaching -Regel ab Juli 2016, dem kurzfristigen Einsatz von Flüchtlingen am Wettspielbetrieb, ist auch die doppelte Spielberechtigung im Nachwuchs- und Seniorenbereich angenommen worden. Detaillierte Informationen zum gesamten Bundestag und eine umfassende Bildergalerie finden Sie auf folgenden Berichten des DTTB:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/17607> (Wahlen und Projekte)

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/17609> (Satzungsänderungen und Regeln)



Der Südbadische Tischtennisverband gratuliert seinen Michael ganz herzlich!

Über acht Monate hat er das Amt kommissarisch ausgeübt. Der DTTB-Bundestag im ostwestfälischen Rietberg hat Michael Geiger einstimmig zum Präsidenten gewählt. „Mit diesem überwältigenden Votum hätte ich nicht gerechnet. Ich bin platt“, sagte der Haslacher spürbar gerührt. Auch die übrigen zur Wahl stehenden Präsidiumsmitglieder erhielten das Vertrauen des obersten DTTB-Organs, ebenso alle Ehrenamtlichen in den Ressorts und Ausschüssen.

Amtsvorgänger Thomas Weikert mit Michael Geiger

DOSB Flüchtlingshilfe gefährdet nicht Gemeinnützigkeit

Es steht nun schwarz auf weiß: Sportvereine gefährden nicht ihre steuerliche Gemeinnützigkeit, wenn sie Flüchtlingen helfen und diese beispielsweise kostenlos am Training teilnehmen lassen. Ausnahmeregelungen von Bund und Ländern, die vorerst bis Dezember 2016 gültig sind, machen dies möglich – auch ohne eine vorherige Änderung der Vereinssatzung.

Mehr Informationen erhalten Sie in einem [Bericht der DOSB](#) (Deutscher Olympische Sportbund).

BSB Mitgliederbestandserhebung 2016

Ab dem 1. Dezember 2015 kann die Mitgliederbestandserhebung 2016 abgegeben werden.

Wie üblich wird diese über das Portal www.bsbvernetzt.de eingegeben.

Ab diesem Jahr ist die Überprüfung der Vereinsdaten in die Bestandsmeldung eingeschlossen.

Infos und eine Anleitung finden Sie [hier](#).

2. Aus den Bezirken

Bezirk Rastatt /B.-B.

Bambiniturnier



Zum ersten Turnier der Bambinis (unter 10 Jahre) trafen sich zwölf Kinder aus fünf unterschiedlichen Vereinen am 25.10.2015 in der Rheintalhalle in Weitenung. Die vier Mannschaften mit je drei Spielern spielten im Modus "Jeder-gegen-Jeden". Den ersten Platz belegte der TV Bühl mit Johanna Werner, Marion Landler und Lina Kruse vor dem TV Neuweier mit Konstatin Krieg, Tim Jägel und Leon Heck. Die Spielgemeinschaft TTF Rastatt/SV Weitenung mit Arda Duran, Marie Schmitt und Elias Beyer konnten den dritten Platz erringen vor dem SV Ulm mit Luis Baudendistel, Nick Sparwasser und Toni Baudendistel. Die Kinder waren mit Feuereifer und viel Spaß bei teils sehr engen

Spielen dabei und freuten sich nach der Siegerehrung durch Andrea Bittner über kleine Geschenke und Süßigkeiten.

Jugend-Bezirksmeisterschaften

In der Mittelberghalle in Bühlertal kämpften rund 150 Jugendliche um die begehrten Titel. Dominiert wurden die Konkurrenzen der Jungen U18 und U15 vom Nachwuchs der Spvgg Ottenau. Sebastian Büchel (U18A) und Simon Weiler (U15) gewannen in ihren Altersklassen jeweils den Einzel- und Doppeltitel. Für eine Überraschung sorgte Viktoria Till (TTF Rastatt), die in der Mädchen U18 Disziplin die Favoritin Mareike Allgeier (TTV Gamshurst) auf Platz zwei verwies.

In der Jungen U18 Disziplin bezwang Büchel im Endspiel mit Daniel Tross den Hoffnungsträger des gastgebenden Vereins des TTV Bühlertal glatt in drei Sätzen. Beide Spieler hatten sich ohne Satzverlust in den Gruppenspielen durchgesetzt. Während Tross sich auch im Viertelfinale gegen Mario Stoll (Spvgg Ottenau) und im Halbfinale gegen Leon Huck (SV Weitenung) ohne Satzverlust durchsetzen konnte, erreichte Büchel durch zwei Fünfsatzerfolge gegen Micha Schulte (TTG Achern, Viertelfinale) und gegen den Muggensturmer Manuel Klingel in der Vorrundrunde das Endspiel. Hier steigerte sich Büchel und ließ Tross beim sicheren 11:9, 11:3 und 11:5-Sieg keine Chance. Auch im Doppel triumphierte Büchel an der Seite von Luca Merz gegen das Weitenunger Duo Huck/Wormuth mit 3:1-Sätzen. Im Halbfinale war für Tross/Stoll (Bühlertal/Ottenau) gegen die späteren Sieger Endstation.

Bei den Jungen U15 gewann der Ottenauer Simon Weiler ohne Satzverlust. Samuel Amann vom TTC Iffezheim hatte im Endspiel nur im ersten Satz bei der knappen 12:14-Niederlage die Möglichkeit auf einen Satzerfolg.

Mit 11:4 und 11:6 sicherte sich Weiler den Titel. Amann hatte im Halbfinale gegen Mattia Durante (TV Bühl) einige kritische Momente zu bewältigen und konnte nach einem 0:2-Satzrückstand mit 11:9, 11:7 und 13:11 den Titel an sich reißen. Weiler sicherte sich mit Teamkollege Levi Biedermann auch den Doppeltitel. Im Endspiel gaben die beiden Ottenauer Verbandsligaspieler gegen Maier/Rastetter (TTF Rastatt/TB Bad Rotenfels) den einzigen Satz des Doppelwettbewerbs ab.

Bei den Mädchen U15 wurde der Titel in den Gruppenspielen entschieden. Drei Spielerinnen kamen jeweils auf 2:1-Siege, wobei das beste Satzverhältnis zu Gunsten von Lilli Bäuerle (TTV Gamshurst) entschied. Xenia Maier (TTC Muggensturm) musste sich mit der um einen Satz schlechteren Differenz mit Platz zwei begnügen. Durch den Sieg über Julia Bauer (TTV Bühlertal) im direkten Vergleich, beide kamen auf 7:5-Satzerfolge, konnte sich Maier die Vizemeisterschaft sichern.

Im U13-Endspiel lieferten sich Lukas Grünbacher (TTG Ötigheim) und Louis Jentschke (TTV Bühlertal) ein packendes Match. Nach ausgeglichenem Spiel mussten beide Akteure in den Entscheidungssatz. Hier zog Jentschke seinem Rivalen über einen 5:2-Vorteil bei Seitenwechsel auf 7:2 davon und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Grünbacher kämpfte sich aber Punkt um Punkt heran und ging nach einer Serie von sieben Punkten mit 9:7 in Führung. Jentschke konnte bei 8:10-Rückstand die ersten beiden Matchbälle noch abwehren, der dritte Matchball brachte dann die Entscheidung für Grünbacher. Der Rückschlag von Jentschke landete seitlich im Aus. Jentschke hatte zuvor mit Luke Winter (TV Lictental) und Lukas Röhrich (TV Bühl) zwei gesetzte Spieler aus dem Turnier geworfen, Grünbacher konnte sich auf seinem Weg zum Turniersieg gegen die anderen beiden gesetzten Spieler Paul Rübzig (TTV Bühlertal) und Yannick Ortner (TV Lictental) behaupten.

Jentschke/Rübzig revanchierten sich in der Doppelkonkurrenz. Im Endspiel behielten beide gegen Grünbacher/Baganz (TTG Ötigheim) im Entscheidungssatz mit 11:7 die Oberhand.

Bei den Jungen U11 landete der Rauentaler Jannik Mühlbauer einen Favoritensieg. Die Nummer eins der Setzliste sicherte sich mit einem 3:1-Erfolg gegen Luca Schuhmacher (TTC Iffezheim) die Meisterschaft. Auch hier glückte Schuhmacher im Doppel eine erfolgreiche Revanche. An der Seite von Angelina Credo (TTF Rastatt) durfte sich der Iffezheimer Nachwuchsspieler am Ende nach einem 3:0-Sieg über Mühlbauer/Unser (TTC Rauental) über einen Titel freuen. Credo gewann mit 4:0-Siegen und 12:0 Satzerfolgen das Mädchen U11 Turnier vor Nina Rath (TV Weisenbach), die mit 2:2-Siegen vor den punktgleichen Johanna Werner und Lina Kruse (beide TV Bühl) durch das bessere Satzverhältnis Vizemeister wurde.

Bezirk Bodensee

Jugend-Bezirksmeisterschaften

Vier Bezirksmeistertitel für Aurel Alfian.

Zwei Vereine waren es, die die diesjährige Jugend-Bezirksmeisterschaft in Mühlhausen dominierten. Bei den älteren Jungen räumte der SC Konstanz-Wollmainen alle Wettbewerbe ab und kam auf insgesamt sechs Titel. Bei den älteren Mädchen siegte jeweils der TTC Beuren und holte sich fünf Titel. Aufgrund einiger Absagen im Jungen-U18-Wettbewerb hatte der Bezirk dem U15-Favoriten Aurel Alfian (SC Konstanz-Wollmatingen) auch den Start im U18-Wettbewerb erlaubt.

Alfian nutzte die Gunst der Stunde und wurde viermal Bezirksmeister, im Einzel und Doppel U15 und im Einzel und Doppel U18.



Siegerehrung Jungen U18 und Mädchen U18/U15

Sarah Hafner vom TTC Beuren war bei den Mädchen U18 jeweils im Einzel und Doppel erfolgreich und war damit das beste Mädchen der Veranstaltung. Im Jugend-Mixed-Finale standen sich zwei Paarungen Konstanz-Wollmatingen/Beuren gegenüber. Sebastian Jäger (SC Konstanz-Wollmatingen), der zum Turnierende unmittelbar hintereinander drei Finalsiege bestritt, holte sich hier seinen zweiten Titel, nachdem er zuvor mit Alfian das U18-Doppel gewonnen hatte.

Bei den U11- und U13-Wettbewerben kamen neben Beuren und Konstanz-Wollmatingen auch noch einige andere Vereine zu Meistertiteln. Zweimalige Bezirksmeister wurden Florian Walther (SV Allensbach, Jungen U11 Einzel und Doppel) und Natalie Suhoveckij (SpVgg F.A.L., Mädchen U13 Einzel und Doppel). Insgesamt beteiligten sich 83 Spieler aus elf Vereinen an dem Turnier. Damit war die Veranstaltung zahlenmäßig genau gleich besetzt wie im Vorjahr. Das größte Kontingent stellte der TTC Stockach-Zizenhausen mit insgesamt 18 Spielern. Erstmals wurde dieses Jahr eine Trostrunde für diejenigen Spieler eingeführt, die ansonsten nach der Vorrunde ausgeschieden wären. (bin)

Bezirksmeisterschaften Damen/Herren

Favorit Goldberg setzt sich durch. Singener holt sich den Titel. Jana Bork gewinnt bei der Frauen-Konkurrenz. Der TTC Mühlhausen sorgte gemeinsam mit den Bezirksverantwortlichen für eine sehr gelungene Veranstaltung. Leider waren die Teilnehmerzahlen insgesamt rückläufig.

Mit nur drei Vorrundengruppen mit jeweils vier Spielern waren die Herren-A-Konkurrenz dünn besetzt wie lange nicht mehr. Für die K.o.-Spiele qualifizierten sich Stefan Goldberg, Andreas Beck, Marius Heinemann und Nico Rivizzigno (alle TTC Singen) sowie Niklas Winkler (TTC Mühlhausen) und Len Raake (TTC Beuren). Nach einem Viertelfinalerfolg von Raake gegen Heinemann und dem Überraschungserfolg von Beck gegen Rivizzigno trafen im Semifinale Goldberg und Raake sowie Beck und Winkler aufeinander. Goldberg zog ohne Satzverlust ins Endspiel ein, wo Beck nach seinem Coup gegen Winkler der Gegner sein sollte. Im vereinsinternen Duell behielt Favorit Goldberg die Oberhand und ist neuer Bezirksmeister 2015. Im Herren-A-Doppel ging der Titel ebenfalls an den TTC Singen. Heinemann/Beck bezwangen Rivizzigno und Andreas Lerner im Entscheidungssatz.

Die Herren-B-Konkurrenz bestand aus nur einer Gruppe mit sieben Teilnehmern, so dass im Modus Jeder-gegen-Jeden der Sieger ermittelt werden musste. Auch hier ging der Titel an den TTC Singen. Lucas Wasniewski zeigte mit fünf Siegen bei nur einer Niederlage eine souveräne Leistung und verwies Marc Oehler (TSV Mimmehausen) und Franziska Plieninger (TTC Mühlhausen) auf die Plätze.

Im Einzel Herren-C und D wurden die Wettbewerbe im offiziellen K.o.-Modus ausgespielt, jedoch auch eine Trostrunde durchgeführt. Sieger bei den Herren-C wurde Wolfgang Stockhaus (TSV Aach-Linz) gegen Jannis Herzog (TTC GW Konstanz), Trostrundensieger wurde Johannes Huth gegen Simeon Buchczyk (beide TTC Singen). Sieger im C-Doppel wurde Peter Stehle/Tobias Graetz vor Eugen Sukhovetskiy/Ralf-Udo Bruhn (alle TTC Stockach Zizenhausen). Bei den Herren-D ging der Bezirksmeistertitel an Martin Gubisch (SC Konstanz-Wollmatingen) vor Mark Herding (TuS Immenstaad), Sieger der Trostrunde sollte Günter Roßhardt (TTS Gottmadingen) vor Ben Büchel (TSV Mühlhofen) werden. Bezirksmeister im Doppel der Herren D dürfen sich Herding/Fritz (TuS Immenstaad) nennen. Sie besiegten Gubisch/Jörg-Peter Schlegel (SC Konstanz-Wollmatingen/TTC Singen). Mixed-Sieger 2015 wurden Plieninger/Goldberg vor Jana Bork/Rivizzigno (alle TTC Singen).

Bei den Damen-A setzte sich Jana Bork (TTC Singen) vor Sarah Hafner (TTC Beuren) und Kristina Greiner-Perth (TTC Singen) mit vier Siegen durch. Sie musste sich allerdings an der Seite von Hafner im Doppel gegen Plieninger/Greiner-Perth geschlagen geben. Bezirksmeisterin bei den Damen-C wurde Felicitas Greiner-Perth vor Katharina Greiner-Perth (beide TTC Singen).

Auch die Kategorie Senioren AK50 suchte ihren Bezirksmeister des Jahres 2015. Georg Winkler (TTC Mühlhausen) sicherte sich wie erwartet den Titel vor Jürgen Häge und Günter Maier (TSV Mimmehausen) und Ewald Fillip (TTC Stockach-Zizenhausen). Häge/Maier konnten im Anschluss die Doppelkonkurrenz vor Winkler/Garrik Napravnik (TTC Mühlhausen) für sich entscheiden. Sieger der gemischten Seniorenklasse wurde Josef Brigandt (TTC GW Konstanz) vor Michael Raab (SpVgg F.A.L. Frickingen). (as)

Bezirk Schwarzwald

Inge Volk vom TTC Schluchsee wurde vor kurzem im Rahmen eines Rundenspiels in der Schluchseehalle, mit der nicht oft verliehenen goldenen Spielernadel des Südbadischen Tischtennisverbandes für über 50 Jahre aktives spielen ausgezeichnet.



TTC Vorsitzender Markus Steinhauer ging in einigen Stichworten auf die jahrzehntelange Tischtenniskarriere, sowie die Erfolge von Inge Volk ein und lobte ihren Sportgeist und ihren Kameradschaftssinn. Mit 14 Jahren nahm sie erstmals einen Tischtennisschläger in die Hand und kämpfte an einem zur Platte umfunktionierten Tisch, mit einigen Büchern als Netz gegen ihre vier Brüder um die ersten Punkte. Da sie damals keine Grundlagenschulung hatte, eignete sie sich ihren eigenen „Tischtennisstil“ an, der sich vor allem an der sehr ungewöhnlichen Schlägerhaltung zeigte. Sie trat beim TTC Wehr ein und schaffte bald etliche Bezirksmeistertitel im Doppel und Einzel, sowie Ranglistensiege.

Inge Volk mit ihren Mannschaftskolleginnen nach der Ehrung:

v.l.: Heike Schmid. Inge Volk, Heidi Isele, Vorsitzender Markus Steinhauer und Irina Schimanowski (Bild. Maier)

Im Alter von 21 Jahren zählte sie zu den besten Spielerinnen der Region Oberrhein und wurde sogar in eine Auswahlmannschaft berufen, die in einem internationalen Vergleich gegen das australische Nationalteam spielte. Nach einer Pause in der ihre Kinder Heike und Mark geboren wurden, trainierte sie in St. Blasien. Durch Vereinskameraden kamen Kontakte zum TTC Schluchsee zustande und so wurde Inge Volk zur Nachfolgerin der wegziehenden Spitzenspielerinnen Isolde Langer.

Über 20 Jahre spielte sie im Frauenteam des TTC Schluchsee in der südbadischen Verbandsliga mit und seit dem Abstieg 1999 in der Landesliga. Mit ihrer Doppelpartnerin Heidi Isele bildet sie ein schlagkräftiges Duo und sicherte ihrem Team, nicht nur im Einzel, etliche Siegpunkte.

Mit ihrer im Bezirk bekannten und bewunderten außergewöhnlichen Spielweise sowie eigenwilligen Schlägerhaltung, bringt sie bis heute etliche Spielerinnen, vor allem die Jüngeren dazu, an ihrem eigenen Können zu zweifeln. Auch als Seniorin schaffte Inge Volk etliche Erfolge. Mehrmals qualifizierte sie sich als Ranglistenbeste für die südbadischen Ranglistenspiele und auch für die deutschen Meisterschaften. Ihre Teilnahme bei den Seniorenweltmeisterschaften 2002 in Luzern, spricht für ihre Spielstärke. Ein weiterer großer Erfolg gelang ihr bei den süddeutschen Meisterschaften 2003, als sie im Doppel Vizemeisterin wurde und im Einzel bis in das Achtelfinale kam. Durch ihren Ehrgeiz, kein Spiel bis zum letzten Ball verloren zu geben, ist die Jubilarin bis heute ein sportliches Tischtennisvorbild für die Jugend, nicht nur im eigenen Verein.

Jugend-Bezirksmeisterschaften

Mit Natalie Obergfell (St. Georgen), Manfred Görlinger (Villingen) bei der U 18 Jugend, sowie Kai Moosmann (Villingen) und Evita Wiedemann (Stühlingen) bei den U 15 Schülern gewannen die Favoriten die Bezirksmeisterschaft in der Blumberger Sporthalle. Mit drei Titeln (Einzel, Doppel und Mixed) war die bereits bei den Damen in der Badenliga spielende Natalie Obergfell die herausragende Teilnehmerin bei den Titelkämpfen am Samstag. Zwei Titel erspielte sich Marc Hackenjös (St. Georgen). Beim U 18 Doppel siegten wie erwartet Natalie Obergfell/Lea Ehinger (St. Georgen) mit 3:1 Sätzen gegen Evita Wiedemann /Jessica Faller (Stühlingen). Joshua Birreck/Marc Hackenjös, (Stühlingen/St. Georgen) setzten sich überraschend klar mit 3:0 Sätzen gegen Kai Moosmann/Manfred Görlinger (Villingen) bei U 18 Doppel durch. Mit 85 Meldungen waren Bezirksjugendleiter Joachim Faller und der TTC Blumberg als Ausrichter sehr zufrieden. Teilweise in mehrere Vorrundengruppen eingeteilt spielten die Akteure um den Einzug in die KO - Runde bis zum Finale. Um viele Spiele für die Jungs und Mädchen zu ermöglichen wurde sogar eine Trostrunde ausgespielt. Wie erwartet bestimmte, vor allem in der KO - Runde, das schnelle Angriffsspiel mit guten Kontern und raffinierten Aufschlägen, das Geschehen an den Platten. Im Finale der weiblichen Jugend U 18 führte Lea Ehinger gegen ihre Vereinskollegin und Titelverteidigerin Natalie Obergfell (beide St. Georgen) im ersten Satz mit 6:1 Punkten, doch Lea verlor noch mit 9:11. Auch im vierten Satz, bei 2:1 für Natalie, führte sie mit 10:7 und machte dann keinen Punkt mehr. Natalie schaffte es immer wieder, wie auch im hochklassigen Halbfinale gegen Nicole Mezker (Villingen), einen Rückstand durch ihr sicheres, schnelles Spiel in einen Satzgewinn umzudrehen. Letztlich wurde sie mit 11:9, 11:6 10:12 und 12:10 erneut verdient Jugend- U 18 -Meisterin. Manfred Görlinger von der DJK Villingen konnte im U 18 Finale seinen Gegner Joshua Birreck (Stühlingen) vor allem durch sein gutes schnelles Rückhandspiel auf Distanz halten und erstmals mit 11:8, 11:4 und 11:8 sicher den U 18 Jugendtitel holen. Bei den U 15 Jungs kam es zur Neuauflage des U 13 Finale in 2014 der Dauerrivalen, als damals Marc Hackenjös gegen Kai Moosmann (Villingen) gewann.

Doch am Samstag drehte Kai eine Altersklasse höher den Spieß um und Marc musste die besseren, vor allem End- und Angriffsschläge von Kai anerkennen. Kai siegte klar mit 11:8,11:7 und 11:1 Sätzen. (Bilder: Maier)



Lea Ebinger und Natalie Obergfell



Manfred Görlinger



Kai Moosmann

Bezirk Ortenau

Jugend-Bezirksmeisterschaften

Am Samstag, 14.11.2015 konnten in Haslach die Bezirksmeisterschaften Ortenau ausgetragen werden. Nachdem sich erstmal kein Ausrichter finden konnte, sprang der TTC Haslach kurzfristig ein und ermöglichte die Durchführung. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Teilnehmerzahl wieder leicht erhöht werden, erfreulich auch, dass gerade in den Jahrgängen U11 und U13 der Mädchen und Jungen mehr Teilnehmer gemeldet wurden. Die Einzelwettbewerbe konnten alle ausgetragen werden, lediglich die Doppel der Mädchen U11 und U13 mussten zusammengelegt werden. Bei den Mädchen U11 gingen 12 Teilnehmerinnen an den Start. Hier setzte sich Jele Stortz (TTC Renchen) im Finale mit 3:0 gegen Lena Fritz (TTSF Hohberg) durch. 7 Teilnehmerinnen spielten bei den Mädchen U13 um den Titel. Hier setzte sich Noemi Graf (TTG Ulm) ebenfalls mit 3:0 gegen Loreen Karcher (TTC Ebersweier) durch. Bei den zusammengelegten Doppeln standen sich 9 Paarungen gegenüber. Im Finale gewannen Jele Stortz/Noemi Graf (TTC Renchen/TTG Ulm) mit 3:1 gegen Lena Fritz/Sabrina Himmelsbach (TTSF Hohberg/TTC Seelbach-Schuttertal) durch.

9 Spielerinnen kämpften im Jahrgang U15 um den Titel. Hier setzte sich in einem spannenden Finale Isabella Joggerst (DJK Offenburg) mit 3:2 gegen Sarah Kunow (TTC Ringsheim) durch. Beide standen dann auch im Finale des Doppels gegen Katrin Gruseck/Julia Kunow (TTC Altdorf/TTC Ringsheim) wo sich mit 3:1 durchsetzen konnten. Ebenfalls 9 Teilnehmerinnen stellten sich im Jahrgang U18, in welchem Juana Maier mit 3:0 gegen Nadine Beck (DJK Oberschopfheim) die Oberhand behielt. Das Finale im Doppel ging ebenfalls mit 3:0 an Nadine Beck/Valerie Prost (DJK Oberschopfheim/TTC Nonnenweier) gegen Juana Maier/Cosima Feißt (TTG Ulm).

Bei den Jungen U11 spielten 30 Jungs um den Titel. Das Finale war fest in Ulmer Hand, setzte sich Hendrik Bär gegen Atakan Kökten (beide TTG Ulm) mit 3:1 durch. 12 Paarungen standen sich im anschließenden Doppel gegenüber. Hier standen sich die beiden Finalteilnehmer aus dem Einzel Hendrik Bär/Atakan Kökten (TTG Ulm) der Paarung Thimo Sester/Joel Löffler (TTC Renchen) gegenüber und setzten sich in einem spannenden Finale mit 3:2 durch.

Mit 44 Teilnehmer bei den Jungen U13 standen mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr an den Tischen. Im Finale bezwang Jeremy Löffler (TTC Renchen) mit 3:1 Tom Schaufler (TTSF Hohberg). Beide spielten im Doppel zusammen und setzten sich gegen 19 Paarungen auch im Endspiel gegen Samuel Schürlein/Arnor Andreas (DJK Offenburg) mit 3:0 durch.

36 Teilnehmer konnte der Wettbewerb der Jungen U15 verzeichnen. Mit 3:2 konnte sich letztendlich Enrico Heimburger (TTV Meissenheim) gegen Constantin Lehmann (DJK Oberharmersbach) durchsetzen. Im Doppel standen sich 19 Paarungen gegenüber, bei denen Lukas Benz/Markus Kranz (TTC Steinach) mit 3:1 gegen Mark Trenkle/Selim Ilhan (TV Lahr) gewannen.

Der Wettbewerb Jungen U18 wurde in A und B aufgeteilt. Bei den Jungen U18B starteten 22 Teilnehmer. Im Finale standen sich die Vereinskollegen David Fodor (TTV Meissenheim) und Lukas Huser (TTV Meissenheim) gegenüber, in dem David Fodor sich mit 3:0 durchsetzen konnte.

Die Jungen U18A starteten mit 13 Teilnehmern, in dem sich aber dem Halbfinale nur noch Spieler vom TTSP Hohberg befanden. Während Marcel Neumaier mit 3:0 gegen Maurice Löffler gewann, setzte sich im 2. Halbfinale Luca Holub mit 3:1 gegen Marco Spitz durch. In einem hoch-klassigen Finale führte Luca Holub bereits mit 2:0 ehe Marcel Neumaier die Aufholjagd begann und zum 2:2 ausgleichen konnte. Im entscheidenden 5. Satz setzte ich dann wiederum Luca Holub mit 11:8 durch und wurde Bezirksmeister 2015. Der Doppelwettbewerb wurde A mit B zusammengelegt, sodass 17 Paarungen starteten. Auch hier standen sich im Finale 2 Paarungen von der TTSP Hohberg gegenüber. Marcel Neumaier/Marco Spitz setzten sich mit 3:0 gegen Maurice Löffler/ Luca Holub durch.

Mit insgesamt 26 Mädchen und 29 Jungen nimmt der Bezirk Ortenau an den STTV-EM der Jugend am 28./29.11.2015 in Haslach i.K. teil. Einen besonderen Dank geht an den TTC Willstätt für die Ausrichtung der diesjährigen Rangliste sowie an den TTC Haslach, der kurzfristig als Ausrichter der Bezirksmeisterschaften einsprang. Beiden Vereinen ist es wieder einmal gelungen, aufgrund von jahrelangen Erfahrungen die Turniere reibungslos durchzuführen.

Bezirk Breisgau



Bezirksmeisterschaften Jugend

Wie bereits im Bericht der Erwachsenen angedeutet hatte vor allem der Nachwuchs am Samstag einiges zu wünschen übrig gelassen. Nicht einmal 100 Jugendliche fanden sich am ersten Turniertag in Kirchzarten ein und spielten um die, wohl nicht so, begehrten Titel der Bezirksmeisterschaften. Gleichzeitig stellte dieses Turnier auch die Qualifikation für die Südbadischen Einzelmeisterschaften am 28./ 29. November in Haslach im Kinzigtal dar. Dennoch boten die Teilnehmer/ innen an diesem Tag tollen Sport und zeigten auf, dass der Nachwuchs im Bezirk Breisgau nicht allzu schlecht aufgestellt ist. Unterteilt wurde an diesem Tag in die Altersstufen U11, U13, U15 & U18, wobei bei den Mädchen aufgrund der zu geringen Meldezahl in den Doppelwettbewerben Altersklasse zusammengelegt wurden. Am frühen Morgen ging es für die Jungen U11 los, die somit das Alleinstellungsmerkmal hatten. Dabei schmückte sich das Podium am Ende in Emmendinger Farben. Noah Lichy siegt im Endspiel gegen Lars Maier, die sich im Doppel hingegen dem Duo Florian Streifeneder/ Niklas Kern (jeweils TTC Suggental) geschlagen geben mussten. Nach und nach begannen parallel dann auch die anderen Wettbewerbe, die sich bis in die frühen Abendstunden zogen. Bei den Mädchen U11 hatten am Ende die Zwillinge Finnja und Antje Böhm das Vergnügen sich zu messen. Dabei besiegte Erstgenannte ihre Schwester. Zusammen triumphierten die beiden auch im Doppel. Lea Weiser vor Nika Fiehn (jeweils SV Kirchzarten) lautete das Resultat bei den Mädchen U13, die im Halbfinale die Suggentäler Konkurrenz ausschaltete. Auch hier sorgten die beiden Einheimischen für das Double im Doppelwettbewerb.

Bei den Mädchen U15 sicherte sich etwas überraschend Leonie Drayer (TTC Suggental) ungeschlagen den Titel, wobei hier im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Im Doppel, gemeinsam mit U18, triumphierten im Endspiel Sonia Dresel und Isabella Antusch vom gastgebenden Verein. Auf dieselbe Reihenfolge verständigten sich die beiden auch im Einzel – Dresel vor Antsuch. Die Altersklasse Jungen U13 gewann mit Masino Schober ebenfalls ein Lokalmatador. Im Endspiel bezwang er Luca Kern aus Denzlingen relativ klar. Zusammen mit Jonah Rietsch (TTC Weisweil) erreichte auch Schober den Doppelpack und somit beide Titel. Mit Thorben Haag (SV Kirchzarten) gegen Jan Himmelsbach (SV BW Wiehre-Freiburg) hatte der Jungen U15 Wettbewerb ein verdientes Endspiel, das Haag schlussendlich für sich entschied. Mit Jakob Schmelzle (FT V. 1844 Freiburg) sicherte sich dieser ebenfalls den großen Pokal im Doppel.

Abschließend gilt es noch einige Zeilen zu den Jungen U18 zu verlieren, die nach Stärke in einen A & B Wettbewerb unterteilt waren. Dominik Sterkle (TTC Borussia Grißheim) setzte sich in der schwächer eingestuften Gruppe durch, während Maximilian Leupolz im Endspiel gegen Lino Rohrer (beide FT. V 1844 Freiburg) das bessere Ende für sich hatte bei den Jungen A. Im Doppel wurden beide zusammengefasst, wobei die Endspielteilnehmer, Leupolz/ Rohrer, das Finale für sich entschieden. Trotz der deutlich gesunkenen Zahl bot der Samstag schöne Ballwechsel und Emotionen an den Tischen. Mit dem Wunsch und dem Appell an die Vereine die Bezirksmeisterschaften im kommenden Jahr wieder auf breitere Füße zu stellen und eine dreistellige Teilnehmerzahl zu erzielen, endete für alle Beteiligten, allen voran Enar Söder, ein ereignisreicher und fordernder Tag.



Bezirksmeisterschaften Damen/Herren

Am Wochenende des 14./ 15. November fanden die turnusmäßigen Bezirksmeisterschaften in Kirchzarten statt. Geprägt waren die beiden Tage jedoch von einer erneut abgeebhten Meldezahl im Vergleich zum Vorjahr in Kenzingen, so dass es auch den Bezirk Breisgau betrifft möglichst zügig Wege und Maßnahmen zu finden um diesem Trend entgegenzuwirken, dass die Bereitschaft bei Turnieren teilzunehmen sinkt. Nichtsdestotrotz waren die Teilnehmer sowohl am Samstag (Jugend), als auch am Sonntag (Erwachsene) mit vollem Eifer dabei und boten ansehnliches und tolles Tischtennis.

Bei den Erwachsenen am zweiten Tag (Jugend siehe separater Bericht) standen insgesamt 100 Spieler an den Tischen, um sich in den Wettwerben der Herren (A-D, Senioren Ü40, Senioren Ü75) und Damen im Einzel und Doppel zu messen. Insbesondere die Teilnehmerzahl der weiblichen Gilde enttäuschte enorm, da lediglich drei Spielerinnen den Weg nach Kirchzarten fanden. Siegreich war hier Nicola Krumtüngrer vor ihrer Mannschaftskollegin Janine Schweizer (jeweils AV GER. Freiburg St. Georgen) und Melanie Schäuble (TTC Bad Krozingen).

Weitaus umkämpfter und ereignisreicher verliefen die diversen Wettbewerbe bei den Herren. Nach engen Halbfinalspielen konnte sich am Ende Joscha Hoffmann (FT V. 1844 Freiburg) in der Königsdisziplin durchsetzen und Christian Fischer (TTC Endingen), wie auch in der Vorrunde, im Endspiel der Herren A besiegen. Auf der Strecke blieben hierbei die beiden Kenzinger Gunter Schmid und Konrad Greinwald, die sich in der Vorrunde geschlagen geben mussten. Dass dieses Quartett an diesem Tag das Stärkste war, zeigte sich auch im Doppelwettbewerb, den sich die beiden Finalisten gegen das Kenzinger Duo sicherten.

Die runde Teilnehmerzahl von 20 erfuhr der B-Wettbewerb, der keinen dominanten Akteur beinhaltete. Sieger Kevin Sanchez Mendez (TTC Ihringen) düpierte im Endspiel Martin Raic (AV GER. Freiburg St. Georgen), obwohl er u.a. in der Vorrunde eine Niederlage einstecken musste. Mit Timo Münch (TV Freiburg St. Georgen) und Maximilian Karcher (TTC Weisweil) landeten die beiden unterlegenen Spieler der Semifinals auf dem Bronzerang. Im Doppel konnte Münch dann mit seinem Vereinskollegen Manuel Bleher das Duo Jonatan Stutzmann (TLV Simonswald)/ Mike Maier (TV Herbolzheim) in die Schranken weisen.

Wie üblich hatten die Wettbewerbe C & D die höchsten Teilnehmerzahlen und dementsprechend auch die meisten Partien zu absolvieren. Dabei triumphierte bei den Herren C der Lokalmatador Clemens Brosch (SV Kirchzarten) im Endspiel gegen Maik Lucas (TTC Ihringen). Mit Diego Cevallos und Dominik Günther rundete der einheimische Klub das hervorragende Ergebnis auf Rang 3 ab. Das Duo Brosch/ Cevallos war es auch, dass Sven Pflieger/ Markus Greinwald (jeweils TTSV Kenzingen) im Doppel besiegten und sich zum Champion kürten.

In Ulrich Himmelsbach (SV Waldkirch) fand der D-Wettbewerb seinen verdienten Gewinner, der im Finale gegen Tom Brühl (TTC Borussia Grißheim) gar nichts anbrennen ließ. Für Matthias Tröger (SSV Freiburg) und Uwe Reiman blieb der letzte Rang.

Den Doppelwettbewerb entschieden im Zusammenspiel mit den Damen Brühl/ Schäuble gegen Christian Zimmermann/ Frederik Laule (jeweils TTC Eschbach) für sich.
„Jeder gegen Jeden“ hieß es bei den Senioren, wobei sich in der Altersklasse Ü75 Manfred Hoffmann (SpVgg Alemannia Müllheim) gegen Johann Goldschmidt (TTSV Kenzingen) und Rolf Sutter (TV Freiburg St. Georgen) durchsetzte.



Thomas Klein (AV GER. Freiburg St. Georgen) siegte in der Klasse Ü40 vor Christian Peisert (TTC Borussia Grißheim) und seinem Vereinskameraden Klaus Padua. Hier triumphierte das Duo aus Freiburg gegen jenes aus Endingen, Armin Winterhalter und Lothar Scherer, im Endspiel. Unter dem Strich erlebte der Sonntag umkämpfte Partien, die trotz der relativ geringen Teilnehmeranzahl, mehr Zuschauer und Teilnehmer verdient gehabt hätten. Mit der Hoffnung in Zukunft bei den Vereinen eine größere Akzeptanz für solch ein wichtiges Turnier im Bezirk zu wecken, werden die Verantwortlichen auch im kommenden Jahr versuchen dies neu zu beleben.

